

YOURZZ.fm

Szenenwechsel

„Akanoid“ präsentieren neues Album Konstanter Wandel vom Duo zur Band

SOEST • Mangelnde Abwechslung kann man den vier Jungs von „Akanoid“ nicht vorwerfen: In wenigen Jahren hat sich das Soester Duo zu einer alternativen Elektro-Rock-Band mit Gothic-Einschlag gewandelt. Heute Abend präsentieren „Akanoid“ ihr neues Album. Ab 20.30 Uhr geht es los im Club „21“ (ehemals Sonic). David Zwadlo hat Sänger Hilton Theissen interviewt.

Wie beschreibst du diese Veränderungen?

Akanoid: Wir haben als Dance-Pop-Duo angefangen, haben die Szene aber komplett verlassen, weil wir wieder „echte“ Musik machen wollten. Inzwischen werden wir von Gothic-Fanzines hoch gelobt und spielen auch auf dem weltgrößten Wave-Gothic-Treffen in Leipzig.

Was können die Besucher heute Nacht von euch erwarten?

Akanoid: Wir sind seit Montag früh am Aufbau und nehmen das Konzert sehr ernst. Wir spielen das komplette neue Album und dazu ein paar alte Tracks.

In welcher Kategorie steckt eure Musik?

Akanoid: Wir stehen auf Vielfalt und können nicht in eine Schublade gesteckt werden. Unsere Band und die Musik sind immer im Wandel.



„Die Leute sollen für ihr Geld ordentlich was bekommen“, versprechen die vier Jungs von Akanoid. • Foto: Zwadlo

iPod verlost: 249616 gewinnt

Der Sieger des iPods vom Dienstag heißt Hannes Strelow aus Lippetal. Morgen können sich alle User mit ihrer Nummer neu einchecken.



Jennifer Furmanek (links) Auslandsaufenthalt endete schon am Flughafen, Judith Finsterbusch arbeitet seit einigen Monaten in Spanien. Über ihre Erfahrungen berichten Sie heute bei yourzz.fm im Webradio.

„Down Under“ lockt Schüler und Studenten

Infoveranstaltung von „GOstralia!“ an der Soester Fachhochschule „Work & Travel“ bleibt beliebteste Wahl für günstige Fernreise

SOEST • Australien und Neuseeland gehören auch weiterhin zu den beliebtesten Fernreise-Zielen von Schülern und Studenten, wie Elke Meinert von „GOstralia!“ bestätigte. Egal ob „Work & Travel“, Auslandssemester oder gleich ein komplettes Studium mit Abschluss – die Möglichkeiten schwanken von günstig bis zu sündhaft teuer. Alleine die Studiengebüh-

ren in „Down Under“ können über 10 000 Euro pro Jahr betragen – gut informieren spare also bares Geld. Ganz besonders lohne sich das Studium für alle Bafög-Empfänger: Dank kräftiger Zuschüsse sei die Finanzierung des Auslandsaufenthalts „problemlos möglich“, bekräftigte die Australien-Vermittlerin Elke Meinert. Hüten müsse man sich da-

gegen vor zwielichtigen Angeboten, die für extrem hohe Vermittlungsbühren lediglich „Flug, T-Shirt und ein besseren Lonely Planet“ verkaufen würden.

Ihr wichtigster Tipp betrifft allerdings die Dauer: „Bleiben sie besser zwei Semester als nur zwei Wochen. Fast alle, die unten waren, wollen wieder zurück.“ • dpz
www.gostralia.de



Elke Meinert (links) von „GOstralia!“ brachte Buschkänguruh Skippy zur Unterstützung mit. Als direkte Ansprechpartnerin war auch Stacey Walker von der Queensland University of Technology dabei. Die sympathische Australierin war erst am Vortag von „Down Under“ ins kühle Deutschland gekommen. Beide bekräftigten, dass ein Aufenthalt in Australien kein unerreichbares Ziel sei. • Foto: Zwadlo

Fester Händedruck statt kaltem Lappen

Ganztags-Hauptschule Welver erweitert das Berufsorientierungsbüro um einen Raum Berater und Business-Experte Wolfgang Degner zeigt Schülern die vielfältigen Feinheiten der Etikette

WELVER • Der Business-Experte macht einen tadellosen Eindruck: Ein dunkler Anzug aus teurem Tuch, dazu das blütenweiße Hemd und die feine Seidenkrawatte in Pastell. Ein perfekter Eindruck, passend zu den geübten Gesten und der einwandfreien Körperhaltung. Die Schüler des Knigge-Seminars merken schnell: Hier haben sie es mit einem echten Profi zu tun. Ob sie am nächsten Tag immer noch mit ausgetretenen Chucks und schlabberden Pullovern in die Schule kommen werden?

Fünf Themen standen beim Benimm-Training auf dem Programm: Erster Eindruck, Begrüßung, moderne Umgangsformen im Berufsleben, Verhalten im Bewerbungsges-

spräch und Tischmanieren. „Der Effekt war bereits am nächsten Tag spürbar“, freute sich Lehrerin Ilka Werle. „Die Haare wirkten geordneter, die Hosen sind länger geworden. Offensichtlich sind viele Inhalte im Gedächtnis geblieben.“

Anlass für das Seminar war die Erweiterung des Berufsorientierungsbüros (BOB). 140 bis 160 Jugendliche können sich ab sofort in zwei Räumen mit speziellem Material zur Berufsvorbereitung informieren und mit Computern weitere Recherche betreiben.

Passend zu den neuen Möglichkeiten wurde erstmals auch der Knigge-Referent Wolfgang Degner für ein zweitägiges Seminar gebucht.



„Auf den Händedruck kommt es an“, weiß Knigge-Experte Wolfgang Degner. • Fotos (6): Zwadlo

Der Verkaufsprofi zeigte den Schülern der Klassen 9a und 9b, wie sich die eigenen

Chancen im Berufsleben verbessern lassen. Dazu gehörten etwa Tipps

zur korrekten Kleidung („Keine weißen Socken zum dunklen Anzug“) und zur Begrüßung („Haltet bloß keinen kalten Lappen hin“).

Wolfgang Degner zeigte eine erstaunliche Präsenz, es war nahezu unmöglich, den korrekt gekleideten Berater zu ignorieren. Trotz des „spießigen Eindrucks“, den die Schüler zunächst von ihm hatten, konnte er die Klasse mit seiner charismatischen und offenen Art schnell in seinen Bann ziehen.

Einziger Wermutstropfen: der hohe Preis. „Wir würden das Seminar gerne auch für die anderen Klassen wiederholen“, so die stellvertretende Schulleiterin Heike Verpohl, „allerdings fehlt dazu bislang das Geld.“ • dpz



Vanessa Rödelbronn (16)
Ich finde es gut, dass ganz verschiedene Sachen durchgenommen wurden. Auch die Übung mit dem Bewerbungsgespräch war sehr hilfreich. Die Schule sollte den Kurs unbedingt wiederholen. Und ich glaube, dass auch der neue Raum von den Schülern häufig genutzt wird.



Marcel Sylvester (16)
Das Seminar ist super, weil es sehr abwechslungsreich ist und niemals langweilig. Ich bin echt überrascht, wie viele Regeln es gibt. Am meisten habe ich bei der Begrüßung und beim ordentlichen Handschlag dazu gelernt. Eine coole Idee war auch das Bewerbungsgespräch.



Saskia Debat (15)
Ich habe eine sehr positive Meinung über das Seminar. Besonders gut waren die Tipps zur Kleidung. Ich werde zwar nichts wegschmeißen müssen, aber vielleicht mal eine neue Bluse kaufen. Es wäre sehr sinnvoll, den Kurs zu wiederholen oder mit den Themen weiterzumachen.



Marvin Große (15)
Ich mag das Seminar, weil es sehr abwechslungsreich ist und ich sehr viel lernen kann. Es ist auch interessant zu erfahren, wie man sich in der Wirtschaft richtig verhalten muss. Am besten hat mir das Bewerbungsgespräch gefallen. Insgesamt bin ich sehr zufrieden.



Janine Koers (15)
Das Seminar ist super. Der Höhepunkt war für mich das Bewerbungsgespräch. Es gibt so viele Regeln, auf die ich vorher gar nicht geachtet habe. Ich finde auch die Umgangsart vom Referenten Wolfgang Degner toll. Der ist wirklich offen und freundlich zu uns allen.

YOUR EVENTZZ

• **„21 Club“** (ehemals Sonic): Akanoid präsentieren ihr neues Album „Civil Demon“ (siehe Interview). Einlass beginnt um 20:30 Uhr, Eintritt 5 Euro.
• **Megaparc:** Die Power Hour lockt mit stündlichen

Specials. Freier Eintritt bis 23 Uhr.

• **Unique Hamm:** Ihr wollt weiter weg? Wednesday Clubbing ist in der Südstraße 19 in Hamm angesagt. Ab 21 Uhr geht es los. Bis 22:30 Uhr freier Eintritt, danach 3 Euro.

DER TAG IN KURZZ

Gestern hatten wir das Thema „Türsteher“ – ich bin noch total platt, dass es in manchen Städten bei Fast-Food-Ketten wirklich Türsteher gibt.



Dennis Agyemang von yourzz.fm im SMS-Tagebuch

GESTERN BEI YOURZZ.FM

„Schon fast eine Woche on air. Als Nervennahrung gibt es ab heute Obst statt Gummibärchen.“



yourzz.fm-Reporter Julian Mengler verschweigt aber das Eis unter den Erdbeeren.